

Informationen für Probeneinsender aufgrund der aktuellen Lage (Covid19)

(Stand: 25. März 2020)

Die Arbeitsfähigkeit im Bereich der Veterinärmedizinischen Diagnostik ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt abgesichert. Vor Einsendung größerer Probenzahlen wird um telefonische Voranmeldung durch den Tierarzt im zuständigen Laborbereich gebeten. Nähere Informationen zu den jeweiligen Laborbereichen entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Ausführungen.

Je nach Lage werden diese Informationen zeitnah aktualisiert. Wir bitten um Beachtung und bedanken uns vorab für Ihre Kooperation.

Hinweise zur Mastitisdiagnostik

- bei Bestandsuntersuchungen von > 200 Milchproben ist Voranmeldung erforderlich
- die Anfertigung von Resistogrammen ist nur begrenzt möglich (fachliche Notwendigkeit wird nach Rücksprache mit dem Tierarzt geprüft)

Hinweise zu parasitologischen Untersuchungen

- derzeit nur zur Abklärung klinischer Erkrankungen
- > 5 Proben Voranmeldung erforderlich
- quantitative Untersuchungen (Eizahlbestimmung pro Gramm Kot) werden nur in begründeten Ausnahmefällen und nur nach Voranmeldung durch den Tierarzt durchgeführt

Hinweise Bakteriologie

- derzeit keine Einschränkungen
- bei Bestandsuntersuchungen auf Paratuberkulose ist Voranmeldung erforderlich
- bei Untersuchungen auf Salmonellen > 50 Proben ist Voranmeldung erforderlich
- die Anfertigung von Resistogrammen wird auf das fachlich erforderliche Maß begrenzt

Hinweise Pathologie

- derzeit keine Einschränkungen

Hinweise Serologie

- derzeit keine Einschränkungen
- bei Bestandsuntersuchungen >500 Blutproben ist Voranmeldung erforderlich

Hinweise Virologie / Molekularbiologie

- derzeit keine Einschränkungen
- bei Bestandsuntersuchungen für den Export ist Voranmeldung erforderlich
- bei Proben aus Monitorprogrammen der TSK (insbesondere Untersuchungen auf Paratuberkulose oder Histomonaden) muss mit längeren Bearbeitungszeiten gerechnet werden
- bei Einsendungen >100 Proben ist Voranmeldung erforderlich